

**KURT WOLFF VERLAG**  
**LEIPZIG**

# **DER NEUE ROMAN**

*Erschienen ist:*

**Hermann Essig**  
**DER TAIFUN**

**Geb. 7.50 Mark \* Geh. 5.— Mark**

**H**ermann Essig, einer der am meisten verbotenen Dichter der letzten Jahre, starb kurz vor Ausbruch der Revolution und konnte die allgemeine Anerkennung, die er bereits in der Kunstwelt durch mehrfache Verleihung des Kleistpreises gefunden hatte, durch das deutsche Volk nicht mehr erleben. Wenn bisher das Schaffen dieses Dichters, in dem bäurisch-robuste Derbheit mit feinstem geistigen Raffinement sich mischte, infolge einer gewissen Unausgeglichenheit nicht hinreichend zur Wirkung gelangen konnte, so erscheint jetzt aus seinem Nachlaß sein erstes großes, reifes und einheitliches Werk, ein Roman aus dem Berlin unserer Tage, der in allen geistig interessierten Kreisen Deutschlands das größte Aufsehen erregen wird. Im Mittelpunkt der Handlung steht die wildbewegte Kulissenwelt einer bekannten Berliner Kunstgruppe.

Aber ganz über diesen pikanten Reiz hinaus ist der Roman ein literarisches Kunstwerk und ein Zeitdokument von dauernder kulturgeschichtlicher Bedeutung.